

Prüfungsangst mit Fünf?! -Tränen statt Seepferdchen

Heute ein Bericht über etwas, das mich als Mama verwundert, verwirrt und sorgt.

Seit zwei Wochen geht Püppilotta nun schon zum Schwimmkurs. Sie macht das so wunderbar, dass sie schon früh in die 'Fortgeschrittenen-Gruppe' gewandert ist, in der schon auf das Seepferdchen zu gearbeitet wurde.

Zuerst war das auch absolut kein Problem. Seit zwei Tagen aber werden bereits die ersten Seepferdchen vergeben, an Kinder, die zum Teil doppelt so alt sind, wie Püppilotta. Und seit dem ist die Maus absolut neben der Spur: (Sie bricht plötzlich so in Tränen aus, dass sie nicht mehr atmen kann und muss aus dem Wasser gehoben werden. Beide Tage mussten wir nun schon das Training abbrechen, da sie hyperventilierte!

Der Grund für diese Reaktion:

Ihr eigener Wunsch, als einer der ersten das olle Abzeichen zu bekommen!

Hallo?! SIE IST ERST FÜNF! ... Ich dachte bis vorgestern, in dem Alter gäbe es noch keinen Ehrgeiz, der Kinder unter Druck setzt. Aber doch: Es gibt ihn. So was von!

Von uns aus kam nie irgendein Kommentar zum Abschluss des Kurses, da wir eigentlich schon damit rechneten, dass sie noch ein paar Tage länger üben muss, als die großen Kinder. Aber irgendetwas hat sich so in der Energie der Gruppe verändert, dass sie plötzlich nicht mehr klar damit kam, noch nicht fertig mit dem Kurs zu sein...

Kennt das von Euch auch jemand? WAS HAT EUCH DAMALS GEHOLFEN?

Wir haben nun mit ihrem 'Lieblingsschwimmlehrer', der auch der Papa ihre Kindergartenkumpels ist, einen Termin gemacht. Wenn sie alleine und ohne den Druck, der durch vermeintlich erfolgreichere Kinder kommt, schwimmt, erhoffe ich mir einfach, dass es wieder entspannt klappt?

Liebe Grüße

Eure Mira